

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

31/2006

### **DWA vertieft Zusammenarbeit mit der Türkei**

**Freundschaftsvertrag zwischen deutscher Wasserwirtschaftsvereinigung und türkischem Städte- und Gemeindebund unterzeichnet**

**Hennef, 20. November 2006 – Am 20. November 2006 haben der Geschäftsführer der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), *Johannes Lohaus*, und Gouverneur *Cemal Ayman* als Generalsekretär des *Türkischen Städte- und Gemeindebundes (TBB)* im Beisein des *Hennefer Bürgermeisters Klaus Pipke* einen Freundschaftsvertrag unterschrieben, der die Felder der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinigungen regelt. Unter der Schirmherrschaft des türkischen Städte- und Gemeindebundes befasst sich die neu gegründete *Platform for Municipal Environmental Services (PMES)* als türkische Schwestervereinigung der DWA mit den kommunalen Dienstleistungen im Bereich Wasser, Abwasser und Abfall. Als das wichtigste Ergebnis des Türkisch-Deutschen Kooperationsprojektes „Qualifizierung kommunaler Dienste“ der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) übernimmt die DWA im Bereich Abwasser und Abfall unterstützende Aufgaben. Die**

**DWA wird besonders die Zusammenarbeit mit der Türkei in Fachfragen und bei Bildungsveranstaltungen vertiefen.**

**Inhalte der Kooperation**

Folgende Bereiche der Zusammenarbeit wurden verabredet:

- Übersetzung des *Fachwörterbuchs Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall* der DWA in die türkische Sprache,
- Übersetzung von ca. 20 ausgesuchten DWA-Regelwerken und deren Anpassung an die türkischen Verhältnisse,
- Übersetzung von Fachbeiträgen aus der Fachzeitschrift *KA – Abwasser, Abfall* in die türkische Sprache sowie deren Veröffentlichung in der entsprechenden türkischen Verbandszeitschrift,
- beratende Unterstützung der PMES-Arbeitsgruppen im Bereich der Ausbildung von Fachpersonal,
- Gemeinschaftstagungen – die erste türkisch-deutsche Gemeinschaftstagung zum Thema „Abwasserbehandlungsanlagen in der Türkei – von der Planung zum Betrieb“ fand bereits Ende Oktober 2006 in Ankara mit deutschen und türkischen Referenten und über 200 türkischen Teilnehmern statt.

**DWA kann wertvolle Projekterfahrungen einbringen**

Die aktuell vereinbarte Zusammenarbeit kann auf die guten Erfahrungen zurückgreifen, die die DWA und ihre Vorgängerorganisationen ATV-DVWK und ATV im Bereich des Wissens- und Technologietransfers in den Jahren 1998 bis 2002 mit Polen, Tschechien und Ungarn, unter finanzieller Mithilfe der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), sammeln konnten.

Das jetzige deutsch-türkische Projekt wird in der DWA von Rüdiger Heidebrecht, Abteilungsleiter Bildung und Internationale Zusammenarbeit, geleitet. Die tägliche Arbeit obliegt Gabriele Martens, Teamleiterin Internationale Zusammenarbeit bei der DWA.

### **Weitere Informationen**

*DWA-Bundesgeschäftsstelle*

*Dipl.-Psych. Gabriele Martens*

*Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef*

*Tel. (02242) 872-115, Fax 872-135*

*E-Mail: [martens@dwa.de](mailto:martens@dwa.de), Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)*

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) ist in Deutschland Sprecherin für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz. In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter**

**[www.dwa.de](http://www.dwa.de)**

**Rubrik „Aktuelles“, Untergruppe „Pressemitteilungen“**

